

Holzschutz

SÜDWEST Holz-Öl

30009



Einsatzbereich: Holz-Öl ist ein Naturöl zum Schutz und zur Pflege von nicht maßhaltigen Hölzern, z. B. Holzterrassen, Bänken und Gartenmöbeln, im Außenbereich. Das Produkt bildet keinen Film und ist deshalb auch besonders für die Beschichtung waagerechter Holzflächen geeignet.

Geeignete Untergründe:

Laubhölzer, Nadelhölzer und Thermohölzer im Außenbereich.

Eigenschaften:

- hohes Eindringvermögen
- keine Filmbildung
- platzt nicht ab
- offenporig
- wasserabweisend
- reduziert Rissbildung
- betont den Holzcharakter
- einfache Pflege
- wetterbeständig
- gute UV-Beständigkeit durch transparente Eisenoxypigmente

Farbtöne:

Standard: 0001 natur
8940 lärche 8941 douglasie 8942 bangkirai
8919 teak

All-Color-Werkstönung: Weitere Holzfarbtöne lieferbar.

Gebinde: 1 l, 5 l

Verbrauch: 50 – 80 ml/m²

Der tatsächliche Verbrauch ist objektabhängig und wird durch Faktoren wie Oberflächenbeschaffenheit und Saug-

fähigkeit stark beeinflusst. Exakte Verbrauchswerte durch Anstrichprobe ermitteln.

Glanzgrad: seidenmatt

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testflächen anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Untergrundvorbereitung:

Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei maßhaltigen Bauteilen 13 +/- 2 % und bei nicht maßhaltigen Bauteilen 18 % nicht überschreiten. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird.

Neue glatte oder gehobelte Holzoberflächen anschleifen und gründlich reinigen. Austretende Harze/Holzinhaltstoffe entfernen. Neue Holzbauteile nach Möglichkeit allseitig Grund- und Zwischenbeschichten.

Verwitterte Altanstriche vor Anwendung von Holz-Öl entfernen. Althölzer vor der Anwendung von Holz-Öl mit SÜDWEST Holz-Entgrauer reinigen und aufhellen.

SÜDWEST Holz-Öl

Bereits geölte Hölzer, die aufgefrischt werden sollen, bei Bedarf mit SÜDWEST Holz-Entgrauer reinigen.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

Verarbeitung:

Holz-Öl ist verarbeitungsfertig eingestellt. Holz-Öl vor Gebrauch gut aufrühren und unverdünnt streichen und einwirken lassen. 2 Anstriche ausführen. Überschüssiges Material nach wenigen Minuten abwischen.

Nicht unterhalb + 5°C und oberhalb von + 30°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Achtung:

Tücher, die mit Holz-Öl getränkt sind, können sich selbst entzünden. Diese Tücher nur ausgebreitet trocknen lassen.

Pflege: Im Außenbereich wird die regelmäßige Wartung und Pflege geölter Flächen empfohlen. Geölte Oberflächen mindestens einmal jährlich kontrollieren. Noch intakte Flächen reinigen und einmal nachölen. Stärker verschmutzte Oberflächen mit SÜDWEST Holz-Entgrauer reinigen, trocknen lassen und einmal nachölen.

Werkzeugreinigung:

Kunstharzlack-Verdünnung.

Trocknung:

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte)

staubtrocken: ca. 3 Stunden

überarbeitbar: ca. 12 Stunden

Bei tieferen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Besondere Hinweise:

Auf Tropenhölzern kann die Trocknung durch Holzinhaltstoffe verzögert sein. Gegebenenfalls mit SÜDWEST Holz-Entgrauer auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Nicht auf aufgeheizte Untergründe in direkter Sonneneinstrahlung und/oder auf Holzuntergründen streichen, die binnen 2 - 3 Stunden nach dem Anstrich von der Sonne direkt beschienen werden.

Die Haltbarkeit von geölten Holzoberflächen im Außenbereich hängt unter anderem von der Bewitterung, der Konstruktion und dem eingesetzten Farbton ab. Eine dunklere Pigmentierung erhöht den UV-Schutz und somit die Haltbarkeit.

Das Auswaschen von Holzinhaltstoffen kann durch eine allseitige Beschichtung verhindert werden.

EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „Holz-Öl“ fällt nicht unter die VOC-Richtlinie (out of scope).

VDL-Deklaration:

Alkydharze, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente) aliphatische Kohlenwasserstoffgemische, Rheologieadditive, Lichtschutzmittel, Trockenstoffe, Antioxidantien, Antischaummittel

GISCODE:

Ö60

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Lagerung:

Fest verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Holz-Öl „natur“ ist im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 36 Monate lagerbeständig.

Getönte Ware sollte innerhalb von ca. 3 Monaten verarbeitet werden, um ein zu starkes Absetzen der Pigmente zu vermeiden. Angebrochene Gebinde in kleinere Gebinde umfüllen um ein Gelieren unter Lufteinfluss zu verhindern.

Entsorgung:

Leere Gebinde dürfen nicht wieder verwendet werden. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: Februar/2019/KM